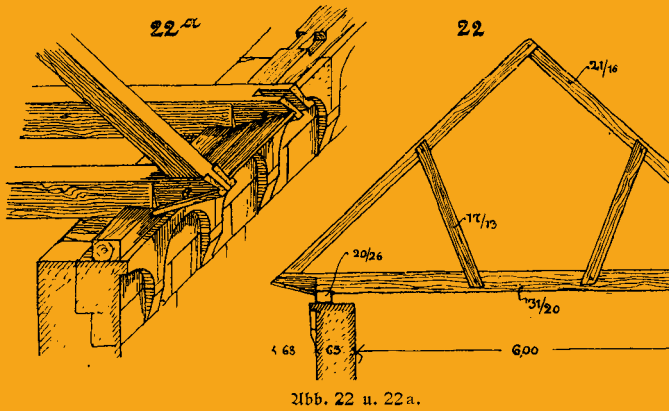


c/o Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Berliner Straße 12
73728 Esslingen

Arbeitskreis für Hausforschung e. V.
Geschäftsstelle



Anfahrt

Bahn: ab Vorplatz Karlsruhe Hauptbahnhof mit Tram oder S-Bahn bis Haltestelle Marktplatz, Fußweg über Zirkel oder Schlossplatz links zum Botanischen Garten (Tagungs-Ausschilderung beachten).

PKW: Parkmöglichkeit Tiefgarage Schlossplatz

Leider ist zum Tagungsraum kein barrierefreier Zugang möglich.

Arbeitskreis für Hausforschung e.V. (AHF)

c/o Landesamt für Denkmalpflege
Berliner Straße 12
73728 Esslingen



Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau

Universität Karlsruhe (TH)
Kaiserstraße 8
76128 Karlsruhe



Friedrich Ostendorf

Friedrich Ostendorf Bauten und Schriften

Kolloquium

des Arbeitskreises für
Hausforschung e. V. (AHF)
und des Südwestdeutschen
Archivs für Architektur
und Ingenieurbau (saai)

13. Februar 2009
Torbogensaal im
Botanischen Garten Karlsruhe

Einladung

Vor einhundert Jahren, 1908, erschien Friedrich Ostendorfs Standardwerk »Die Geschichte des Dachwerks«. 1982 im Reprint wieder aufgelegt zählt es noch heute zu den wichtigsten Untersuchungen alter Dachkonstruktionen.

Der 1871 im westfälischen Lippstadt geborene Ostendorf hatte 1890–1893 an den Technischen Hochschulen Stuttgart und Hannover Architektur studiert, bevor er zu Carl Schäfer an die TH Charlottenburg wechselte. Ein Jahrzehnt später lehrte er selbst, 1904–1907 als Professor für Mittelalterliche Baukunst an der TH Danzig, anschließend an der TH Karlsruhe. 1915 fiel er bei Arras in Frankreich.

Von seinen geplanten »Sechs Büchern vom Bauen« (ab 1913) konnte er durch seinen frühen Tod nur drei und einen Supplementband herausgeben. Von dem groß angelegten Werk »Die deutsche Baukunst im Mittelalter« erschien 1922 nur der erste Band »Aufnahme und Differenzierung der Bautypen«, aus dem Nachlass herausgegeben von seinen Schülern.

Das Südwestdeutsche Archiv für Architektur und Ingenieurbau (saai) an der Universität Karlsruhe verwahrt einen Teil seines Werkes und erinnert gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Hausforschung e. V. mit einem wissenschaftlichen Kolloquium an den früheren Lehrer der TH Karlsruhe.

Prof. Dr. Johann Josef Böker
Südwestdeutsches Archiv für
Architektur und Ingenieurbau (saai)

Prof. Dr. Michael Goer
Arbeitskreis für Hausforschung e. V. (AHF)

Programm

10.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Michael Goer, Vorsitzender des AHF und
Prof. Dr. Johann Josef Böker, Direktor des saai,
Ordinarius für Baugeschichte der Universität Karlsruhe

10.30 Uhr **Friedrich Ostendorf – Leben und Werk**
Dr. Julia Hauch, Heidenrod

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.45 Uhr **Das Haus Ostendorf in Karlsruhe**
Dr. Gerhard Kabierske, saai, Karlsruhe

12.15 Uhr **Die Villa Ludolf Krehl in Heidelberg**
Dr. Clemens Kieser, Referat Denkmalpflege
des Regierungspräsidiums Karlsruhe

12.45 Uhr **Diskussion**
Moderation: Dr. Joachim Kleinmanns, saai, Karlsruhe

13.00 Uhr **Mittagsimbiss**

14.00 Uhr **Werk und Theorie im Leben Friedrich Ostendorfs am Beispiel des Lippstädter Rathaussaales**
Dr.–Ing. Roswitha Kaiser, Westfälisches Amt
für Denkmalpflege, Münster

14.45 Uhr **Friedrich Ostendorfs Skizzenbücher**
Dr. Ulrich Maximilian Schumann, saai, Karlsruhe

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Genesevorstellungen in Ostendorfs Dachwerkebuch zu offenen Dachstühlen und Holztonnen**
Dr. Thomas Eißing, Universität Bamberg

16.45 Uhr **Grundsätzliche Fragestellungen zu Dachwerken bei Ostendorf und der heutige Forschungsstand**
Burghard Lohrum, Ettenheimmünster

17:30 Uhr **Friedrich Ostendorf und Henri Deneux in der Ausstellung »Roofs of Europe«**
Erhard Preßler, Preßler GmbH
Planung und Bauforschung, Gersten

18.00 Uhr **Diskussion**
Moderation: Ulrich Klein M. A., Freies Institut für
Bauforschung und Dokumentation e. V., Marburg

Anmeldung

Name:

Anschrift:

Ihre Anmeldung zum Kolloquium senden Sie bitte bis 02.02.2009 an den

Arbeitskreis für Hausforschung e. V. · Geschäftsstelle

c/o Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart · Berliner Straße 12 · 73728 Esslingen

oder per email an: michael.goer@rps.bwl.de

Teilnahmegebühr inkl. Kaffeepausen und Mittagsimbiss 29 EUR.
Wir bitten um Barzahlung im Tagungsbüro.